

# **dienstliches Gespräch**

**Beitrag von „etom“ vom 28. Februar 2010 20:23**

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

wegen eines E-Mail\_Wechsels mit einer aufgebrachten Mutter werde ich jetzt zu einem dienstlichen Gespräch mit dem Schulleiter eingeladen. Bei diesem Gespräch geht es um die Repräsentanz der Schule. Außer mir sind zu diesem Gespräch eine Fachbereichsleiterin und der PR-Vorsitzende eingeladen. Ich bin an der Schule neu (erst seit einem halben Jahr) und kenne den PR-Vorsitzenden nicht, mir wurde aber von einer Kollegin mitgeteilt, dass er ein ausgesprochen inniges Verhältnis zum Chef hat.

Meine Fragen:

1. Kann ich anstatt des PR-Vorsitzenden eine Person meines Vertrauens aus dem Kreis der mir inzwischen bekannten Kollegen mitnehmen?
2. Was hat die Fachbereichsleiterin bei einem Gespräch über die Repräsentanz der Schule zu suchen?
3. Welche Gesetze (Verwaltungs- bzw. Beamtenrecht) dienen als Grundlage für ein "dienstliches" Gespräch?
4. Was kann als Ergebnis eines solchen Gespräches herauskommen?
5. Der Chef ist bekannt dafür, dass er sehr unwirsch, ja aggressiv mit den Kollegen umgeht. Darf ich solch ein Gespräch dann abbrechen?

Danke im Voraus!

---

**Beitrag von „Moebius“ vom 28. Februar 2010 21:15**

Um irgendwelche fundierten juristischen Auskünfte zu bekommen, solltest du zumindest mal dein Bundesland angeben.

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Februar 2010 21:15**

Halle etom, das dürfte abhängig vom Bundesland sein. Wo kommst du denn her?

kl. gr. Frosch

---

## Beitrag von „etom“ vom 28. Februar 2010 21:16

Baden-Württemberg

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 1. März 2010 06:08

Zitat

*Original von etom*

1. Kann ich anstatt des PR-Vorsitzenden eine Person meines Vertrauens aus dem Kreis der mir inzwischen bekannten Kollegen mitnehmen?
  2. Was hat die Fachbereichsleiterin bei einem Gespräch über die Repräsentanz der Schule zu suchen?
  3. Welche Gesetze (Verwaltungs- bzw. Beamtenrecht) dienen als Grundlage für ein "dienstliches" Gespräch?
  4. Was kann als Ergebnis eines solchen Gespräches herauskommen?
  5. Der Chef ist bekannt dafür, dass er sehr unwirsch, ja aggressiv mit den Kollegen umgeht. Darf ich solch ein Gespräch dann abbrechen?
- Danke im Voraus!

Alles anzeigen

Ich bin PR-Vorsitzende aus Hessen, spreche also ohne Gewähr für BaWü:

1. Meines Wissens schon eher jemand aus dem PR, der ja aber nicht nur aus dem Vorsitzenden besteht (absichern im Personalvertretungsgesetz BaWü!). Was ist mit den anderen Mitgliedern?
2. Ist Teil der erweiterten Schulleitung und kann hinzugezogen werden (zum Beispiel wenn auch Inhaltliches/Fachliches diskutiert werden muss)
3. In BaWü wirst du wohl mal hier wählen müssen <http://www.justizministerium.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/men...ml?ROOT=1153239> ...
4. Alles, eigentlich. Du kannst auf einem Protokoll bestehen und das würde ich auch empfehlen.
5. Kein erwachsener Mensch in diesem Land muss sich anbrüllen lassen o.ä. Ruhig bleiben, um Angemessenheit bitten, dies im Protokoll vermerken lassen.

Häng das Ganze mal tiefer. Ein Dienstgespräch ist kein Willkürakt, ein Schulleiter kein Gutsherr. Passieren kann eigentlich nicht viel und wenn du immer drauf achtest, dass der Ton ruhig und die Verhandlungssche angemessen bleibt, wird man sich hoffentlich am Ende einigen können.

Bist du in einer Gewerkschaft? Das sicherste überhaupt ist dort bei der Rechtsberatung anzurufen und dich landesspezifisch fit machen zu lassen.

Wenn nicht: eintreten! 😊 Falls das Gespräch noch einen Nachhall hat! Aber auch weil es insgesamt Sinn macht.

Worum gehts denn überhaupt?

---

### **Beitrag von „magister999“ vom 1. März 2010 07:23**

Meike. hat alles präzise gesagt.

Ich kann hier als Baden-Württemberger nur ergänzen:

zu 1.: Du kannst jedes Personalratsmitglied Deines Vertrauens zu Dienstgesprächen mitnehmen.

zu 3.: Das Schulgesetz müsste Dir bekannt sein. Lies noch einmal § 41 . Dort findest Du die Aufgaben des Schulleiters.

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 1. März 2010 17:55**

Zitat

Der Chef ist bekannt dafür, dass er sehr unwirsch, ja aggressiv mit den Kollegen umgeht. Darf ich solch ein Gespräch dann abbrechen?

Danke im Voraus!

Wenn dir jemand aggressiv begegnet, kannst du immer ein Gespräch abbrechen. Das ist ein schlechter Stil und "gehört sich eben nicht".